**Pressemitteilung**

**Maximilians seit einem Jahr erfolgreich in Landau**

***Hoteliers freuen sich über hohe Auslastung   
und positive Gästestimmen***

***Landau/Pfalz, 14. März 2017*** *–* Seit einem Jahr gibt es in Landau ein neues Hotel: das *Maximilians*. Die Pächter Petra und Holger W. Hirsch ziehen zum Einjährigen eine durchweg positive Bilanz: Das Haus sei sehr gut ausgelastet und erhalte viele positive Rückmeldungen der Gäste. Auch in der Stadt freut man sich, dass die touristische Angebotsstruktur in Landau ausgebaut und verbessert werden konnte, so Oberbürgermeister Thomas Hirsch. „Die Neuansiedlung des *Maximilians* ist eines der besten Beispiele für diese positive Entwicklung.“ Baudezernent Maximilian Ingenthron spricht von einer „Aufwertung des Areals rund um den Hauptbahnhof“ dank des *Maximilians*. Zum Geburtstag überraschten die Betreiber ihre Gäste mit einer riesigen Geburtstagstorte und die Landauer mit vielen kleinen Überraschungen.

Das *Maximilians* mit dem Standard 4-Sterne hat 50 Zimmer unterschiedlicher Kategorien – vom klassischen Doppelzimmer bis zur Junior-Suite mit Dachterrasse, alle barrierefrei und für Allergiker geeignet. Fast 14.000 Gäste beherbergte das Hotel im vergangenen Jahr. Darunter Geschäftsreisende oder Kultur- und Wanderurlauber, die die Südliche Weinstraße erkundeten. Ebenso Golfer und Radfahrer sowie Besucher, die auf den Weg in den Süden hier Halt machten. Inzwischen hat das Haus bereits Stammgäste gewonnen, die regelmäßig hier übernachten. Und auch Touristen aus dem Ausland, selbst aus Brasilien, gehören immer wieder zu den Gästen des *Maximilians.* Eine Entwicklung, die man auch im Rathaus beobachtet: „Die Stadt Landau ist bei Touristinnen und Touristen beliebt – das zeigen nicht zuletzt die Gäste- und Übernachtungszahlen, die das Büro für Tourismus vorgelegt hat“, so Tourismusdezernent Rudi Klemm. „Mit der Ansiedlung des Maximilians-Hotels konnte die Stadt ihre Hotelkapazitäten weiter ausbauen und so zahlreichen weiteren Besuchern die Möglichkeit bieten, einige Zeit in unserer Stadt zu verweilen.“

**Weinbar als gemütlicher Treffpunkt**

Doch nicht nur für Besucher aus der Ferne ist das *Maximilans* eine gute Adresse. Die hoteleigene Frühstücks- und Weinbar „*Max 28“* hat sich zum gemütlichen Treffpunkt für Besucher aus Landau und der Region gemausert. Hier werden vor allem Weine der Südlichen Weinstraße und weinbegleitende Speisen serviert – im Sommer auch auf der Terrasse direkt an der Queichpromenade. Seit Januar 2017 werden zudem monatlich drei offene Weine von Gastwinzern der Region offeriert. Die Qualität des Frühstücksbuffets – alles regional und komplett verpackungsfrei – hat sich schnell herumgesprochen: „Das Frühstücksangebot ist bei den Landauern vor allem am Wochenende sehr beliebt“, sagt Petra Hirsch. Auch etliche Tagungen und Meetings hat das *Maximilians*-Team im ersten Jahr bereits ausgerichtet.

Inzwischen beschäftigen die Betreiber elf Mitarbeiter und dazu feste Aushilfen.Darunter viele Fachkräfte aus der Region – so wie Laura Bollinger. Die Absolventin der Hotelfachschule träumte davon, bei einer Hoteleröffnung Teil des Teams zu sein. „Meine Heimatverbundenheit hat mir da allerdings einen Strich durch die Rechnung gemacht“, erzählt die 24-Jährige. Denn lange tat sich in der Region in der Hotellandschaft nichts. Bis zur Eröffnung des *Maximilans*. Heute ist Laura Bollinger gemeinsam mit ihrer Kollegin Cosima Zink die wichtigste Stütze des *Maximilians* an der Rezeption. „Es ist eine spannende Erfahrung für uns beide“, sagt sie.

Vom erfolgreichen Start des Maximilians profitieren auch regionale Projekte in der Region, die sich nachhaltigem Tourismus, dem Schutz der Natur oder alternativen Energien widmen. Denn das Maximilians hat für seine Gäste, die umweltfreundlich mit Bahn, E-Auto oder Fahrrad anreisen, ein besonderes Arrangement: Sie können die „grüne Rate“ buchen. Dann führen Holger W. und Petra Hirsch pro Nacht und Zimmer drei Euro auf ein „grünes Konto“ ab. Allein im vergangenen Jahr wurde das Arrangement fast 100 Mal genutzt. „Das zeigt, dass die Gäste ökologischen Konzepten gegenüber sehr aufgeschlossen sind“, sagt Holger W. Hirsch.

**Ein Herzensprojekt für die Hoteliers**

Für das Ehepaar Hirsch war die Eröffnung des *Maximilians* vor einem Jahr ein „Herzensprojekt“, wie die beiden sagen. Holger W. Hirsch war zuvor viele Jahre als Direktor für 4-Sterne-plus-Hotels in Augsburg und Vorarlberg tätig und gab als Berater und Interimsmanager sein Branchenwissen weiter. Petra Hirsch war 24 Jahre lang in verantwortlicher Position für namhafte Groß- und Privatbanken tätig, zuletzt im Vermögensmanagement. Den Schritt in die Selbstständigkeit haben sie keine Sekunde bereut. „Es ist zwar wirklich viel Arbeit“, berichtet Petra Hirsch, „doch es ist einfach toll zu sehen, wie alles ineinandergreift und funktioniert.“ Das Lob der Gäste sei der schönste Lohn.

In ihrem Blog, auf Facebook und Instagram berichtet die Chefin über das erste Jahr ihres Hotels mit all den Höhen und Tiefen, über vergessene Hemden, verschwundene Teelichter und ihr Team. Außerdem bekommen die Leser kulinarische und Freizeittipps der Wahl-Landauer, die sich ihren Lebenstraum in der Pfalz verwirklichen.

***Pressekontakt:***

*Boutique-Hotel Maximilians*

*Petra Hirsch*

*Maximilianstraße 28*

*76829 Landau*

*Telefon: +49 171 978 48 98*

*E-Mail:* [*presse@maximilians-landau.de*](mailto:presse@maximilians-landau.de)

*www.maximilians-landau.de*

*http://www.maximilians-landau.de/blog*

*www.facebook.com/maximilians.landau*

*https://www.instagram.com/maximilians.landau/*

*https://plus.google.com/+MaximiliansBoutiqueHotelLandauLandauinderPfalz*